

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein DO – Asseln/Husen/Kurl

- Rechenschaftsbericht für 2021 -



Vorbemerkungen

Hiermit legt der Vorstand Rechenschaft über den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 ab. In der Jahreshauptversammlung am 19.09.21 konnte nach der coronabedingten Versammlungspause endlich wieder ein ordentlicher Vorstand gewählt werden. Bis dahin war der alte Vorstand nur kommissarisch im Amt. Von Januar bis einschließlich Juni 2021 mussten die Begegnungsstätten wegen der Corona-Pandemie weiterhin geschlossen bleiben. Am 19. September 2021 wurde die neue Begegnungsstätte an der Husener Str. 69 eröffnet.

Vorstand

Seit der Jahreshauptversammlung am 19.09.2021 führt folgender Vorstand die Ortsvereinsarbeit:

Vorsitzender Norbert Roggenbach

stellv. Vorsitzender Dirk Sparka

stellv. Vorsitzende Gisela Nötzel

Kassierer Stephan Altner

stellv. Kassiererin Helga Fischer

Schriftführer Annegret Czekalla

stellv. Schriftführerin Oliver Tiews

Beisitzer - Mitgliederbetreuung Bärbel Kannenberg

Gunhild Schüttelkorb

Christa Makowski

Lea Bürgerhoff

Mechthild Rath

Thomas Brämer († 15.03.2022)

Frank Pihl

Dennis Bach

Beisitzer - Veranstaltungsmanagement

Manfred Drechsler, Reiner Kunkel

Beisitzer - Baukommission

Revisoren

Zum erweiterten Vorstand gehören die Leiterinnen der Begegnungsstätten in Asseln, Brigitte Schmelzer, und in Husen Ulrike Weichelt. Unsere seit September 2021 tätige neue Geschäftsführerin Lea Bürgerhoff arbeitet ebenso wie Matthias Gruhn (Lauftrreffleiter seit Mitte 2020) im Vorstand mit. Helga Fischer löste in 2021 die langjährige Unterkassiererin Inge Gehring von ihrer Aufgabe ab. Laut Satzung gehört Reiner Kunkel als Mitglied des Seniorenbeirates sowie Daniela Schlüter (seit Oktober 2021 stellv. Vorsitzender des Kinder- und Jugendförderungswerkes (KiJu)) dem Vorstand beratend an.

Bärbel Kannenberg als Sprecherin des AWO-Stadtbezirkes Brackel, Christa Makowski und Bärbel Kannenberg als Mitglieder des „Runden Tisches“ des Seniorenbüros Brackel, Dirk Sparka als Vorsitzender des Fördervereins Marie-Juchacz-Haus nahmen im Auftrag des Ortsvereins Aufgaben in anderen Bereichen wahr. Gisela Nötzel ist für die Betreuung der Mitglieder federführend verantwortlich.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 7 Sitzungen, davon zwei als Videokonferenz. Die Beteiligung betrug im Durchschnitt 13,7 Personen. Nach Aufhebung von einzelnen Coronabeschränkungen, Öffnung der Begegnungsstätten und Neuwahl des Vorstandes stieg die Sitzungsbeteiligung gegenüber dem Vorjahr wieder spürbar an.

Im Jahre 2021 musste sich unser Ortsverein von 10 verstorbenen Mitgliedern verabschieden. **Wir trauern um:**

Hermine Blay, Wiedeloh 7, die uns am 26.02.2021 im Alter von 91 Jahren verlassen musste

Waltraud Zielke, Zum Uhlenbrauck 10, die uns am 01.03.2021 im Alter von 78 Jahren verlassen musste

Waltraud Remmert, Bienenstr. 2, die uns am 28.03.2021 im Alter von 90 Jahren verlassen musste

Harald Plautz, Schäffleweg 18, der uns am 05.07.2021 im Alter von 82 Jahren verlassen musste

Margareta Marks, Hermann-Schmälzger-Str. 5a, die uns am 12.07.2021 im Alter von 91 Jahren verlassen hat

Margarete Wemöhner, Deilmannstr. 10, die uns am 16.07.2021 im Alter von 93 Jahren verlassen musste

Getrud Rüddenclau, Buddinkstr. 7, die uns am 18.07.2021 im Alter von 74 Jahren verlassen musste

Erika Gottwald, Am Ostbrink 49, die uns am 17.11.2021 im Alter von 83 Jahren verlassen musste

Günter Arndt, Pastoratsfeld 2, der uns am 14.12.2021 im Alter von 91 Jahren verlassen musste

Ilona Fast, an den Rühlen 32, die uns am 25.12.2021 im Alter von 94 Jahren verlassen musste

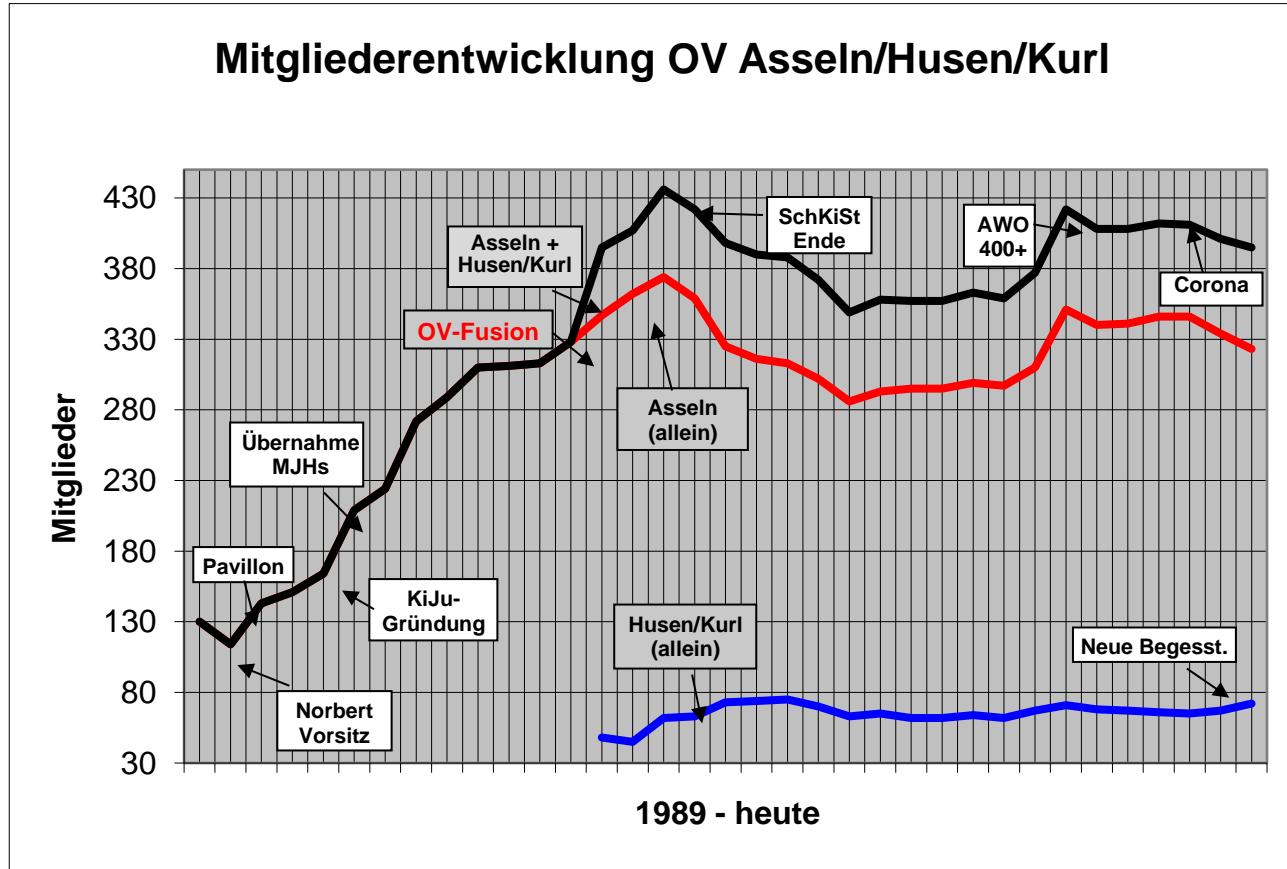
Zum 31.12.2021 ergab sich folgende Mitgliederbilanz / in () = Vorjahr:

Eintritte: 22 (13) Zugang: 0 (0) Wegzug: 2 (4) Austritt oder Ausschluss: 16 (12) Verstorben: 10 (7)

Die **Anzahl der Mitglieder** im OV-Bereich sank mit -6 auf 395 Personen (31.12.21). In Asseln sind 323 (-11) Personen und in Husen/Kurl 72 (+5) Personen Mitglied der AWO. Damit bleibt der OV Asseln/Husen/Kurl zwar auch in 2021 weiterhin deutlich der größte AWO-Ortsverein in Dortmund, sank aber nach langer Zeit erstmals wieder unter die 400er Marke. Das **Durchschnittsalter** aller Mitglieder der AWO-Asseln/Husen/Kurl sank gegenüber dem Vorjahr auf im Durchschnitt **59,5 Jahre** (Asseln = 57,5 Jahre, Husen/ Kurl = 71,5 Jahre). Den 271 Frauen stehen 124 Männer (= 31,4 %)

gegenüber. Am 31.12.2021 waren 11 Mitglieder unter 40 Jahre alt (= 2,8 %). Über 90 Jahre sind 12 Mitglieder (= 3,0 %). Weiterhin sind **Anni Büttner** aus Kurl mit 101 Jahren ältestes und **Linus Jent Lichtenberg** aus Husen mit 12 Jahren das jüngste Mitglied.

In 2021 wurde bei **424 Mitgliedern der Beitrag kassiert**. 17 Mitglieder zahlten den Mitgliedsbeitrag bar. Von 391 Mitgliedern wurde der Beitrag abgebucht. 13 Mitglieder überwiesen ihren Beitrag, 3 Mitglieder waren beitragsfrei (Pflegeheim). 25 Mitglieder sind als Familienmitglieder registriert. Der durchschnittliche **Mitgliedsbeitrag stieg** um 6 Cent auf **3,48 €** (Vorjahr 3,42 €).



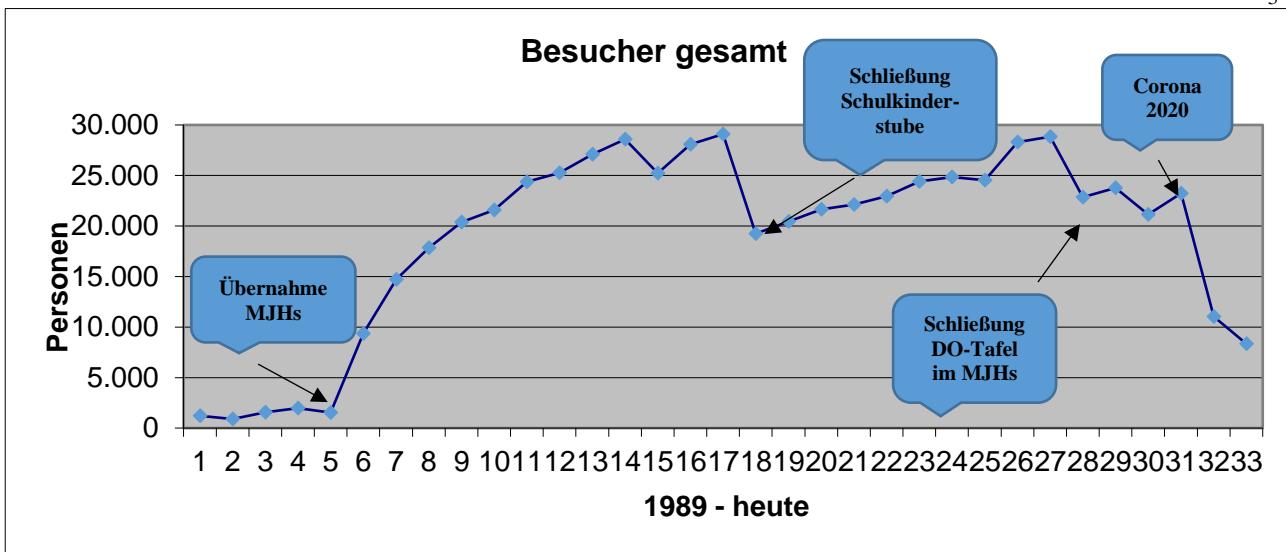
Besucherzahlen

Im Berichtszeitraum konnten folgende Besucherzahlen erreicht werden:

Nr. Art:	Zeitraum:	'20 Teilnehmer	'21	Veränderung
1. Senioren-Veranstaltungen/Kurse in Asseln	01.01.-31.12.21	2.031	1.955	- 24,0 %
2. Senioren-Veranstaltungen/Kurse in Husen	01.01.-31.12.21	837	439	- 48,0 %
3. AWO (Vorstand, Feste, JV, Feiern, Ausflüge)	01.01.-31.12.21	1.818	2.009	+ 10,0 %
4. Sport (Fahrrad, Nordic-Walking, Laufen, Darten)	01.01.-31.12.21	2.797	1.320	- 53,0 %
5. Mittagstisch, Kultur- u. Frühstücksangebote	01.01.-31.12.21	984	737	- 26,0 %
6. Fußball-LIVE (Wettkampf-Spiele des BVB)	01.01.-31.12.21	533	459	- 14,0 %
7. Einzelgruppen (Club 60, Fifty Fifty, Skat etc.)	01.01.-31.12.21	524	477	- 9,0 %
8. Ex. Gruppen, FöVer, Parteien, ETG, Privat etc.	01.01.-31.12.21	1.498	932	- 38,0 %
Summe		11.022	8.328	- 24,0 %
⇒ Anteil Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus		8.407	6.915	- 18,0 %
⇒ Anteil Begegnungsstätte Husen		2.615	1.413	- 46,0 %
⇒ Aktionswoche vom 17. - 25.09.2021		458	692	+ 51,1 %

Die Besucherzahlen sanken in beiden Begegnungsstätten gegenüber dem Vorjahr coronabedingt um weitere 24,0 %. Betroffen waren sämtliche Bereiche mit Ausnahme der OV-internen Veranstaltungen, die tlw. digital durchgeführt wurden. Die Teilnahme an der Aktionswoche stieg um +51,1 % auf fast 700 Personen und somit wieder auf ein Niveau vor Corona.

Die lange Schließung der Begegnungsstätten zwang uns aus Kostengründen weiterhin dazu, weitgehend auf bezahlte Mitarbeiter/innen auf Honorar- oder 450-€-Basis zu verzichten. Dadurch blieben auch die Büroöffnungszeiten bis September auf nur noch 4 Stunden pro Woche reduziert. Der Fahrdienst mit dem AWO-Mobil blieb ganzjährig eingestellt.



Die Aktivitäten der AWO in Asseln/Husen/Kurl 2021

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten unsere Begegnungsstätten vom 01.01. - 30.06.2021 geschlossen bleiben. Damit waren die Begegnungsstätten in der Corona-Pandemie insgesamt 11,5 Monate geschlossen. Wegen des Umzugs im August 2021 war die Begegnungsstätte Husen einen weiteren Monat geschlossen. Und wie auch schon im Vorjahr mussten nach Öffnung die Besucherzugänge auf gut 50 % der Kapazitätsmöglichkeiten reduziert werden. Unsere ehrenamtlichen Helfer/innen schafften es mit großem Engagement, den Begegnungsstättenbetrieb langsam wieder zu aktivieren.

Besondere Ereignisse im Jahre 2021 in Stichworten waren:

Januar / Februar:

- Mit einer reduzierten Auflage von 1.000 Broschüren wurden die Bürger über das geplante Programm für das 1. Halbjahr 2021 informiert. Leider mussten alle Programmpunkte entfallen
- Helga Fischer übernahm die Aufgabe als Hauskassiererin (für alle Bar-Zahler) von Inge Gehring, die dieses Amt über 20 Jahre ausgefüllt hatte.
- Der geplante Anfänger-Laufkurs musste leider ausfallen
- Am 17.02.21 startete der Fahrtservice mit dem AWO-Mobil um Impfzentrum Hörde. 80 älteren oder gehbehinderten Personen wurde bis Juli 2021 damit das Impfen kostengünstig und schnell ermöglicht.

März:

- Firma Köster & Bömcke aus Brackel spendete der AWO 500 Liter Desinfektionsmittel
- Unser OV führt im Rahmen der AWO-Corona-Hilfe seinen Einkaufshilfe-Service fort.

April:

- Unser OV beteiligt sich an der AWO-Aktion „Gegen Rassismus + Ausgrenzung“
- Der ursprünglich für Mitte März angekündigte Umzug in die neue Begegnungsstätte Husen wird verschoben
- Der 9. Dortmunder AWO-Lauf am 11.04.21 muss – wie schon im Vorjahr – ausfallen.

Mai:

- Coronabedingt entfallen Maifeier mit Jubilarehrung und die AWO + FöVer Jahreshauptversammlungen
- Unser OV beteiligt sich an den vom UB initiierten Digitalisierungs-Projekten.

Juni:

- Erste Serviceangebote wie Fußpflege und Beratungsstunden starten wieder im Marie-Juchacz-Haus
- AWO-UB und Stadt konnten noch immer nicht klären, wer für die Küche in der neuen Begegnungsstätte Husen zuständig ist.
- Am 19.05.21 startete der erste „digitale Stammtisch“ (Videokonferenz) unseres OV mit 16 Teilnehmer/innen.

Juli:

- Am 05.07.21 öffneten wieder unsere Begegnungsstätten. Alle Programmpunkte werden wieder angeboten.
- Aus der AWO Corona-Hilfe wird die AWO Bürger-Hilfe, weil Hilfe auch außerhalb von Pandemie-Zeiten benötigt wird.
- Das Programm für das 2.Halbjahr 2021 erscheint wieder in einer Auflage von 1.000 Stück
- Die Einrichtung einer „Plauder-Bank“ in Zusammenarbeit mit „Begegnung vor Ort“ wird vorbereitet.

August:

- Der Zutritt zu den Begegnungsstätten ist nur mit Impfnachweis und Maskenschutz möglich.
- Mit Joe Stratkemper konnte ein neuer Leiter für die Mittwochs-Radtouren gefunden werden. Start: 04.08.21
- Die Digital-Schulung anhand vom AWO-UB bereitgestellter Tablets startete im Marie-Juchacz-Haus

September:

- Am 01.09.2022 beginnt die neue Büroleiterin Lea Bürgerhoff ihren Dienst im MJHs
- Die neue Begegnungsstätte Husen an der Husener Str. 69 startet am 02.09.21 ihren Betrieb.
- Mit einem inoffiziellen Empfang und anschließender Jahreshauptversammlung inkl. Nachgeholter Jubilarehrung wurde am 19.09.21 die neue Begegnungsstätte Husen eingeweiht.
- Der FöVer MJHs konnte am 23.09.21 endlich wieder seine Jahreshauptversammlung durchführen
- Der Zutritt zu den Begegnungsstätten ist nur noch mit „3G-Nachweis“ (geimpft, genesen getestet) möglich
- Die Aktionswoche vom 17.-25.09.21 erreichte 692 Besucher/innen.
- Zur Bundestagswahl am 26.09.21 diente das MJHs wieder als Wahllokal

Oktober:

- Am 27.10.21 konnte im Rahmen einer lange ausstehenden Jahreshauptversammlung ein völlig neuer Kiju-Vorstand mit Marco Siveras und Daniela Schlüter an der Spitze gewählt werden.

November:

- „Lust aufs Lesen“ (Bücher-Cafe), bunte Nachmittage sowie Geburtstagsständchen und Vorträge konnte nach langer Zeit endlich wieder durchgeführt werden.
- Die geplanten Kurztouren mit dem AWO-Mobil wurden aus Sicherheitsgründen jedoch abgesagt
- Die Regeln zur persönlichen Gratulation zu „runden“ Geburtstagsanlässen mussten wegen der großen Anzahl der Gratulationen geändert werden.
- Der OV Wiedenbrück signalisiert der AWO Dortmund, dass ein Fortbestand mangels Vorstandskandidaten ab 2022 gefährdet ist. Eventuell ist eine Fusion mit Asseln/Husen/Kurl erforderlich.

Dezember:

- Alle geplanten Weihnachtsfeiern konnten durchgeführt werden.
- Das Weihnachtsdorf mit Weihnachtshaus fand nur in einem sehr kleinen Rahmen statt

Sonstiges:

- Das **AWO-Mobil** war als „Impf-Mobil“ gut 5 Monate im Einsatz.
- Trotz coronabedingter Schließungszeiten spendete **Fischer's Hofladen** an der Eschenwaldstr. Weiterhin ganzjährig immer samstags nicht verkauft Brot- und Backwaren an bedürftige Mitmenschen, die von unserem OV im MJHs an Bedürftige verteilt wurden.
- **Regelmäßige Presseinfos**, die Internetpräsenz www.awo-asseln.de, das monatliche Mitglieder-Info HERZBLATT, der wöchentliche Newsletter HERZBLATT-ONLINE sowie verschiedene Chats bei WhatsApp und über Facebook sorgten wie gewohnt auch in 2021 für eine transparente **Öffentlichkeitsarbeit**.

Zusammenfassung und Ausblick

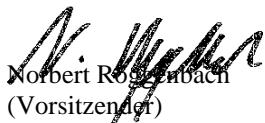
2021 war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Zwang uns die anhaltende Corona-Pandemie zur fortgeführten Schließung der Begegnungsstätten bis einschließlich Juni des Jahres, so konnte im September der über zwei Jahre nur kommissarisch wirkende Ortsvereinsvorstand wieder „ordentlich“ gewählt und teilweise personell neu besetzt werden. Brachen die Besucherzahlen durch die langen Schließungszeiten weiter ein, so erfüllte sich mit dem Bezug der neuen, modernen und räumlich größeren Husener Begegnungsstätte an der Husener Str. 69 aber auch ein langer Wunsch. Endlich konnte der Startschuss gegeben werden, um in neuen Räumen mit einem neu aufgestellten Team das Angebot des Husener AWO-Stützpunktes deutlich attraktiver zu gestalten. Auch die Vorstände von FöVer MJHs + Kiju konnten wieder neu gewählt werden. Der seit 2019 immer wieder neu angesetzte 9. Dortmunder AWO-Lauf musste allerdings erneut entfallen. Dagegen erhielten die zahlreichen Jubilare aus 2020 + 2021 im Rahmen der nachgeholten Jubilarfeier endlich ihre verdiente Ehrung. Die „Zweirad-Oldie-Ausstellung“ musste leider erneut entfallen, dagegen konnten alle Weihnachtsveranstaltungen durchgeführt werden.

Mit der Anfang 2021 beginnenden Corona-Impfkampagne kam das AWO-Mobil wieder zum Volleinsatz. Drei sich abwechselnde Fahrer und eine Begleiterin sorgten dafür, dass in 61 Fahrten insgesamt 80 nicht mobile und gehbehinderte Personen aus dem Dortmunder Nord/Osten gegen einen sehr geringen Fahrtkostenbeitrag von Zuhause zum Impfzentrum nach Hörde und zurückgefahren wurden. 1.700 km wurden so mit dem AWO-Mobil zurückgelegt.

Finanziell musste unser OV nicht nur auf erhebliche Einnahmen verzichten, sondern auch stark auf die Rücklagen zurückgreifen. Sparmaßnahmen und Einnahmenstärkung sind angesagt. Der separate Kassenbericht gibt einen genauen Sachstand.

Ein besonderer DANK geht traditionell und von Herzen an die weiterhin vielen ehrenamtlichen Helfer/innen und verbliebenen hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, die mit ihrem Einsatz für unseren Ortsverein, unsere Begegnungsstätten, unsere Gruppen und Gäste tätig sind. Ohne euch ist es nicht möglich, die umfangreichen Leistungen unserer AWO in Asseln/Husen/Kurl auch in schwierigen Zeiten auf hohem Niveau zu erbringen.

Dortmund-Asseln/Husen/Kurl im März 2022


Norbert Roggenbach
(Vorsitzender)

